

Alte Schriftstücke werfen Rätsel auf

Heimatverein sucht unbekanntem Spender

BARNSTORF ■ Der Vorstand des Heimatvereins Samtgemeinde Barnstorf steht vor einem Rätsel. Eine unbekannte Person hat ein halbes Dutzend Kartons mit historisch wertvollen Schriftstücken vor dem Meyer-Köster-Haus in Barnstorf abgelegt. Der Inhalt: Überwiegend Bücher, Zeitungen und Illustrierte. Dazu Dokumente wie Personalpapiere, Sparsbücher, Rechnungen und auch einige Fotos. Also echte Schätze für das heimische Archiv.

„Vermutlich sind die Sachen von einem Sammler zusammengetragen worden, blieben dann aber irgendwo unsortiert liegen. Wir freuen uns über die Spenden, würden aber natürlich gern wissen, woher sie stammen“, sagt Schriftführer Jürgen Ciglasch. Aus den Unterlagen sei leider nicht ersichtlich, in wessen Besitz das Material sich befunden habe. Adres-

sen oder Namen seien unkenntlich gemacht.

Die rührigen Heimatfreunde haben sich bereits einen ersten Überblick über das Material verschafft, das zwischen Oktober und Dezember in mehreren winterfest verpackten Partien vor ihrer Tür am Roggenberg abgelegt wurde. Inzwischen seien mehr als 300 Exponate gesichtet, in verschiedenen Listen erfasst und nach Themen geordnet worden.

„Die meisten Papiere stammen überwiegend aus Barnstorf und Umgebung und sind zum größten Teil aus den Jahren 1920 bis 1940, zum Teil auch älter“, berichtet der Schriftführer. Es werde wohl noch einige Zeit dauern, bis das komplette Material ausgewertet und geordnet sei. Langweile dürfte also bei den Archivpflegern in diesen Wintermonaten nicht aufkommen. ■ sp



Bei dem abgegebenen Material handelt es sich überwiegend um alte Bücher, Zeitungen und Illustrierte.